

Zeugnisse der Vergangenheit werden modernisiert

everloid digitalisiert alte Medien – Aus Videobändern werden DVD's gemacht

SIEVERN (stn). Eine von in diesem Jahr nur vier Kategorien des Langerer Unternehmerpreises 2012 war die des „Existenzgründer“, den die Sieverner Firma „everloid GmbH“ erhalten hat.

Zeugnisse aus vergangenen Jahren, alte Urlaubs- und Familienfilme, aber auch Geschichtsdokumentationen liegen oft in alten Formaten wie Super 8 und Normal 8 vor. Schöne Szenen und Erlebnisse schlummern auf Videobändern in Video 2000, VHS und Co., die nicht mehr betrachtet werden können, da die Abspielgeräte häufig nicht mehr vorhanden sind. Die Firma „everloid“ nimmt sich dieser Schätze an, um sie auf DVD oder BluRay für die digitale Welt zu sichern. Die Dienstleistungen des Kopierwerkes wurden bereits seit vielen Jahren in Sievern angeboten. Aus Altersgründen wollte die vorherige Firmeninhaberin das Geschäftsfeld aufgeben. Susanne Tienken entschloss sich, diese Arbeit fortzusetzen. Nach intensiver Vorbereitung gründete sie im Jahre 2010 eine

neue Gesellschaft und kaufte die Vorgängerfirma komplett mit der gesamten Betriebsausstattung und dem Kundstamm. Hierdurch konnten auch Arbeitsplätze in der Stadt Langen gesichert werden. Über Partnerfirmen kommen die Aufträge aus dem gesamten Bundesgebiet nach Sievern. Es wurden zugleich Betriebsprozesse optimiert und weiterhin in hohe Qualität investiert. Hierdurch konnte mittlerweile ein weiterer Arbeitsplatz geschaffen werden. So einfach, wie sich das Kopieren der Filme anhören mag, ist es nicht. Es gibt eine Vielzahl von Formaten und Datenträgern. „everloid“ digitalisiert jedes Format. Das Ergebnis wurde zur „everloid-Kopie“ weiterentwickelt. Mit einem besonderen Verfahren werden Filme abgetastet. Die dafür genutzten Hochleistungskameras werden sonst üblicherweise in der Medizintechnik verwendet. Hierbei waren Investitionen pro Kamera im fünfstelligen Euro-Bereich notwendig. Die Digitalisierung wird meist auf eine DVD gespeichert, auch andere Datenträger sind möglich. Die „everloid-DVD“ fällt



Das „everloid“-Team.

optisch aus dem Rahmen, und es gibt sie ausschließlich bei dem Sieverner Unternehmen. Falls der Zahn der Zeit schon ein wenig genagt haben sollte, wird repariert, geklebt und verbessert. Oft kommt aus einem verblassten Film, einem gerissenen Band oder einer defekten DVD noch ein ansehnlicher Film heraus. Mit Hilfe eines veränderten Marketings in diesem Jahr sollen die Expansion weiter vorangebracht und neue Märkte erschlossen werden. Neben der Digitalisierung von altem Filmmaterial werden neue Filme produziert. Schwerpunkt hier ist neben der Dokumen-

tation die Erarbeitung von Firmenpräsentationen für das Internet oder andere Plattformen.

Unternehmen müssen besondere Wege wählen, um sich zum Beispiel für qualifizierte Fachkräfte oder Auszubildende vorteilhaft zu zeigen. Zusammen mit einem regionalen Partner aus Langen ist hierbei Ehemann Folkert Tienken gefordert, der kürzlich seine berufliche leitende Tätigkeit in einer Bank beendet hat, um sich mit diesem Thema in einer neuen Partnerfirma und der Marke „everloid“ ebenfalls selbstständig zu machen.